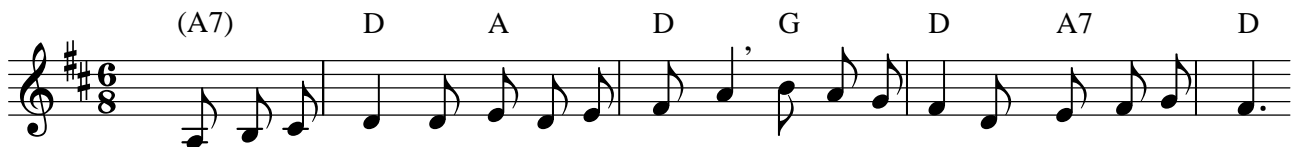


# Frühling

T: Günther Weimer (1928-2011)

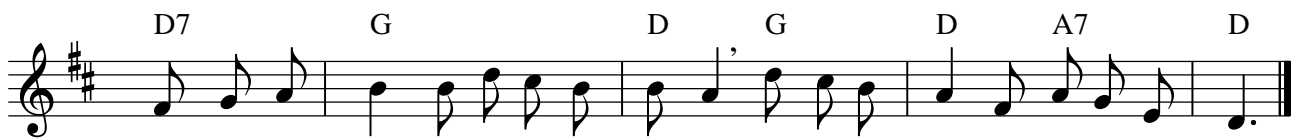
M: Christian Hähle 2014

(A7) D A D G D A7 D



1. Grün ist der Wald und blau ist der Him-mel, froh ist die Ju-gend schön ist die Welt!

D7 G D G D A7 D



Weit geht der Blick, seh Tä-ler und Hö-hen. Gott un-ter Dei-nem son-ni-gen Zelt.

2. Frühling zieht durch die grauen Gemüter,  
alt macht er jung und arm macht er reich.  
Weichet und flieht ihr schwarzen Gedanken -  
heut' ist die Erde dem Himmel gleich!

4. Recken sich froh der Sonne entgegen,  
machen uns froh in Feldern und Flur -  
trinken den Sonnenschein, trinken Regen,  
schmücken das Brautkleid junger Natur.

3. Bäume und Strauch im Frühlingsgewande  
machen die Erde zum Paradies.  
Blüten und Blätter, Knospen und Blumen  
kommen aus ihrem Winterverlies.

5. Menschenkinder in grauen Gemächern,  
tut es den Knospen und Blüten gleich!  
Recket Euch froh der Sonne entgegen -  
Frühling hält Einzug in seinem Reich!